

PRESSEMITTEILUNG

SPERRVERMERK: NICHT VOR DEM 18.11.2019, 20:00 UHR ZU VERÖFFENTLICHEN



Gemeinsame Pressemitteilung des Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz des Landes Niedersachsen, der Region Hannover und des Klima-Bündnis

77 Millionen Kilometer für mehr Klimaschutz und Radförderung

Niedersächsischer Umweltminister Olaf Lies zeichnet die Gewinnerkommunen des Stadtradeln 2019 aus

Hannover/Frankfurt am Main, 18. November 2019. Mit 407.734 Teilnehmer*innen aus 1.127 Kommunen stellt die internationale Klima-Bündnis-Kampagne „Stadtradeln“ in diesem Jahr einen neuen Rekord auf. Am 18. November 2019 fand die Auszeichnung der erfolgreichsten Kommunen in Hannover statt. Zwischen Mai und September legten die Radelnden über 77 Millionen Kilometer mit dem Fahrrad zurück, vermieden dabei 11.000 Tonnen CO₂ im Vergleich zur Autofahrt und setzten damit ein klares Zeichen für mehr Klimaschutz, Radförderung und lebenswerte Kommunen.

Der niedersächsische Umweltminister Olaf Lies und der Verkehrsdezernent der Region Hannover Ulf-Birger Franz prämierten gemeinsam mit Geschäftsführer Thomas Brose vom europäischen Städtenetzwerk Klima-Bündnis die Gewinnerkommunen des Stadtradeln 2019.

Mehr Radverkehr für mehr Klimaschutz

„Der Klimawandel ist eines der drängenden Probleme unserer Zeit. Ihm zu begegnen heißt auch, die Emissionen von Treibhausgasen im Verkehrssektor, der immerhin 38 Prozent aller Treibhausgasemissionen ausmacht, deutlich zurückzufahren. Der Umstieg vom Auto aufs Rad ist deshalb ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz, den die Bürger*innen leisten können. Die neuen Rekorde der Kampagne Stadtradeln zeigen, dass immer mehr dazu bereit sind“, sagt der niedersächsische Umweltminister Olaf Lies zum diesjährigen Ergebnis.

KLIMA-BÜNDNIS
Europäische Geschäftsstelle

Hauptsitz
Galvanistr. 28
60486 Frankfurt am Main
Deutschland
T. +49 69 717139 0
europe@klimabuendnis.org

Büro Brüssel
Rue d'Arlon 63-67
1040 Brüssel
Belgien
T. +32 2 400 10 62
brussels@climatealliance.org

klimabuendnis.org

„Wir freuen uns sehr, dass die Kampagne bei uns und in vielen anderen Kommunen so erfolgreich war. Die hohe Beteiligung von Bürger*innen aber auch Lokalpolitiker*innen zeigt, dass das Fahrrad immer öfter als klimafreundliches Verkehrsmittel im Alltag genutzt wird“, sagt Ulf-Birger Franz zum guten Abschneiden der Region Hannover. „Gerade für uns Kommunen ist ein hoher Radverkehrsanteil eine besonders effektive Möglichkeit, auf kommunaler Ebene Klimaschutz zu betreiben“ erklärt Franz weiter.

Aus Sicht von Thomas Brose muss nun der nächste Schritt folgen. „Wir freuen uns sehr über die gestiegene Bedeutung, den der Radverkehr im öffentlichen und politischen Diskurs erhält“, hebt Brose hervor. „Dieser Bedeutungszuwachs muss sich jetzt in einer ambitionierten Förderung des Radverkehrs auf allen politischen Ebenen und einem konsequenten Ausbau der Radinfrastruktur niederschlagen. Denn der Umstieg breiter Teile der Bevölkerung aufs Rad als klimafreundliches Verkehrsmittel funktioniert nur, wenn es auch bequem, schnell und sicher ist.“

WEITERE INFORMATIONEN

- **Fotos für die Presse** (erste Bilder verfügbar ab dem 18.11.2019 um 20:30 Uhr; die komplette Auswahl ab dem 19.11.2018 um 10:00 Uhr)
- **Gewinnerkommunen im Überblick**
- **Link zur Online-Fassung der Pressemitteilung**
- **Kampagnen-Website Stadtradeln**
- **Website des Klima-Bündnis**

KONTAKTE

Klaus Abelmann

Region Hannover

T. +49 616 2 20 89

Klaus.abelmann@region-hannover.de

André Muno

Klima-Bündnis

T. +49 69 7171 39 -11

a.muno@klimabuendnis.org

Sarah Mekjian

Klima-Bündnis

T. +49 69 717139 -20

s.mekjian@klimabuendnis.org

DAS STADTRADELN

Der internationale Wettbewerb Stadtradeln des Klima-Bündnis lädt Bürger*innen und alle Mitglieder der Kommunalparlamente ein, in die Pedale zu treten und ein Zeichen für verstärkte Radverkehrsförderung zusetzen. In Teams sollen sie möglichst viele Fahrradkilometer für ihre Kommune sammeln. Die Kampagne will Bürger*innen für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen. Seit 2017 können auch Städte, Gemeinden und Landkreise außerhalb Deutschlands die Kampagne an 21 zusammenhängenden Tagen zwischen Mai und September durchführen. Es gibt Auszeichnungen und hochwertige Preise zu gewinnen – vor allem aber eine lebenswerte Umwelt mit weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen und weniger Lärm.

stadtradeln.de

DAS KLIMA-BÜNDNIS

Seit mehr als 25 Jahren setzen sich die Mitgliedskommunen des Klima-Bündnis mit ihren indigenen Partnern der Regenwälder für das Weltklima ein. Mit 1.700 Mitgliedern aus 26 europäischen Ländern ist das Klima-Bündnis das weltweit größte Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz widmet, und das einzige, das konkrete Ziele setzt: Jede Klima-Bündnis-Kommune hat sich verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren. Da sich unser Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt, verbindet das Klima-Bündnis lokales Handeln mit globaler Verantwortung. [klimabuendnis.org](https://www.klimabuendnis.org)